

303
19. Juni 1941.

Brackmann

306/41 H.

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

Weimar.

Sehr geehrte Herren!

Mit verbindlichstem Dank für Ihr Schreiben vom 18. d. Mts. darf ich Ihnen im Auftrage von Herrn Professor Stengel mitteilen, daß er Fräulein Dr. Petersen, wie Sie ankündigten, also am Sonnabend nachmittags in seiner Wohnung, Berlin-Zehlendorf, Bogenstr. 12, erwartet.

Heil Hitler!

gez. Hermeking

das uns schon zu Anfang dieser Woche zugesagt war.

Heil Hitler!

122/41 ST/H

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger

Weimar

Mayerstr. 50 a

Sehr geehrte Herren!

Wie ich oben bemerke, hat die Druckerei versehentlich auf den Folien 268 ff., 297 ff., 333 ff., 353 ff., 366 ff., der Brackmann-Ausgabe für Zitate, u.ä. auch für fremdsprachliche Büchertitel Kursivdruck verwendet, während das im Ubrigen nicht der Fall ist (nur auf F. 119 finde ich es nochmals). Diese Ungleichmäßigkeit müßte doch unbedingt noch beseitigt werden.

Heil Hitler!